

# Milchwirtschaftlicher Informationsdienst

Jahrgang 66  
Mai 2015

Folge 05



Verband der Milcherzeuger Bayern e.V.

## Hauptgeschäftsstelle München

Max-Joseph-Straße 9, 80333 München

Telefon: 089 55873-726, Telefax: 089 55873-729

E-Mail: VMB.Muenchen@Milcherzeugerverband-Bayern.de

Internet: www.Milcherzeugerverband-Bayern.de

## Geschäftsstelle Nordbayern

Telefon: 09826 65916-00, Telefax: 09826 65916-02

## Geschäftsstelle Schwaben

Telefon: 0831 70491-71, Telefax: 0831 70491-79

**Milchgeldauszahlung <sup>1)</sup> bayerischer milchwirtschaftlicher Unternehmen ab Erfassungsstelle, einschl. aller Zuschläge (inkl. S-Klasse), alle Abzüge berücksichtigt, bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, ohne Umsatzsteuer, Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und Milchpreisberichtigungen**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Kuhmilch konventionell an bayerische Erzeuger – Erzeugerstandort</b>												
<b>2013: Ø 37,39</b>	33,69	33,91	34,03	34,58	35,64	36,24	36,93	37,50	38,58	39,73	40,44	40,60
<b>2014:</b>	40,65	40,63	40,51	39,63	38,75	38,29	38,10	37,83	37,06	35,68	34,53	33,54
<b>2015</b>	32,18	31,80	31,77	31,60	30,74							
<b>Bio-Kuhmilch an bayerische Erzeuger – Erzeugerstandort</b>												
<b>2013: Ø 45,38</b>	42,45	42,98	43,33	42,98	43,82	44,12	44,80	45,11	46,08	47,52	48,43	49,23
<b>2014:</b>	49,65	49,73	49,63	48,77	48,24	47,95	48,04	47,72	47,40	47,76	47,43	47,22
<b>2015</b>	47,26	47,29	47,30	46,64	47,05							

**Milchpreise bayerischer Molkereien für Kuhmilch konventionell ab Erfassungsstelle 2015 <sup>1)</sup>**

Monat	Milchanlieferung in kg konventionell	Fett in %	Eiweiß in %	Ø-Auszahlung ab Erfassungsstelle <sup>2)</sup>			inkl. MwSt.
				ohne Mehrwertsteuer			
				tats. Fett- u. Eiweißgehalt in Cent/kg	4,0% Fett u. 3,4% Eiweiß in Cent/kg	Vorjahresmonat bei 4,0 % Fett u. 3,4 % Eiweiß	tats. Fett- u. Eiweißgehalt in Cent/kg
<b>Jan 15</b>	599.924.020 <sup>3)</sup>	4,312	3,544	33,62	32,18	40,65	37,22
<b>Feb 15</b>	546.798.079 <sup>3)</sup>	4,315	3,542	33,24	31,80	40,63	36,80
<b>Mrz 15</b>	616.769.182 <sup>3)</sup>	4,230	3,485	32,74	31,77	40,51	36,24
<b>Apr 15</b>	623.673.029 <sup>3)</sup>	4,173	3,455	32,29	31,60	39,63	35,75
<b>Mai 15</b>	656.534.572	4,068	3,346	30,99	30,74	38,75	34,31

<sup>1)</sup> = Bearbeitet nach Angaben der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

<sup>2)</sup> = Ohne Milchgeldnachzahlungen, Abschlusszahlungen und genossenschaftlichen Rückvergütungen

<sup>3)</sup> = Von BLE berechnet und veröffentlicht

**Bestände an Butter und Magermilchpulver in der Intervention in der EU, in t**

* bis Aug. 2014 erfolgten keine weiteren Veröffentlichungen	Butter			Magermilchpulver
	öffentlich	privat	insgesamt	
<b>* 20.02.2014</b>	0	3.551	3.551	0
<b>26.04.2015</b>	0	64.688	64.688	24.255
<b>31.05.2015</b>	0	85.820	85.820	28.737

## Vorläufige Molkereistatistik Bayern für den Monat März 2015 Milch und Milcherzeugnisse <sup>1)</sup>

	Mengen in t aktuell	Veränderungen in % zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat
<b>Milchanlieferung</b>	646.958	+ 12,93	- 3,58
<b>Milchablieferung</b>	731.878	+ 12,81	- 2,61
<b>Konsummilch</b>	78.453	+ 14,50	+ 8,17
<b>Magermilchpulver</b>	2.437	+ 6,65	- 43,48
<b>Butter</b>	7.519	+ 1,87	- 3,01
<b>Hartkäse</b>	13.538	+ 6,47	- 5,18
<b>Schnittkäse</b>	11.313	+ 10,51	+ 7,35
<b>Halbfester Schnittkäse</b>	1.352	+ 27,19	+ 13,46
<b>Weichkäse</b>	6.976	+ 8,66	- 4,07
<b>Pasta filata Käse</b>	15.663	+ 26,84	+ 8,69
<b>Frischkäse</b>	32.326	+ 18,52	+ 10,61
<b>Käse insgesamt</b>	81.168	+ 15,86	+ 5,53
<b>Italienexport</b>	4.379	+ 9,50	- 30,81

### Aktuelle Marktübersicht (VMB) KW 19 / 06.05.2015

**Milchanlieferung:** In Deutschland Michanlieferung weiter saisonal steigend. Rückstand gegenüber Vorjahr zuletzt auf 1,5 Prozent geschrumpft. Preise für Magermilchkonzentrat und Industrierahm stabilisiert.

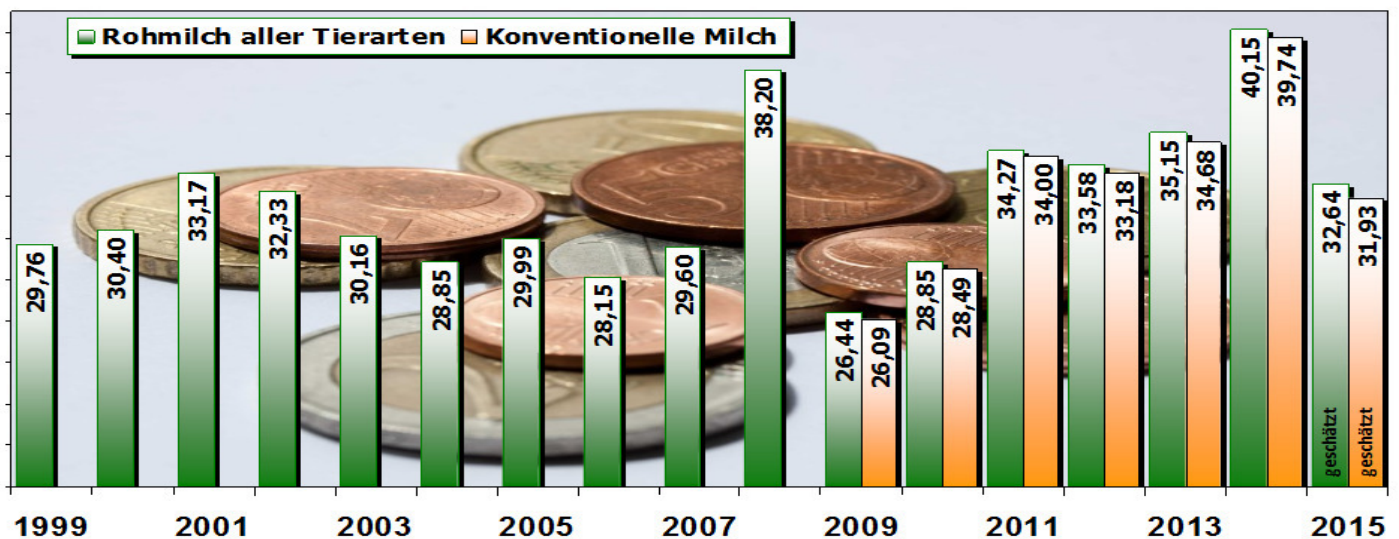
**Butter:** Seit Beginn der Spargelsaison lebhaftere Bestellungen für abgepackte Butter, Molkereiabgabepreise Anfang Mai nachgegeben. Markt für Blockbutter insgesamt als abwartend beschrieben, Preise schwächer notiert.

**Käse:** Markt für Schnittkäse in Bewegung. Trotz anhaltend normaler Bestände mit jungem Altersaufbau ausgeprägte Preisdiskussionen und schwächere Preistendenz. Exporte nach Drittländern normal, in Südeuropa Belegung erwartet.

**Milch- und Molkenpulver:** Markt für Magermilchpulver schwächer. Gespräche für zweites Halbjahr und größere Exportausschreibung im Gang. Vollmilchpulver ruhig bei schwächeren Preisen. Molkenpulver zuletzt nachgegeben.

## Gesamt-Milchauszahlungspreise Bayern

**1. Halbjahr, laufende Auszahlung,  
ohne Nachzahlung; bei 4,0 % Fett u. 3,4 % Eiweiß, netto**



(Quelle: LfL); 2012 VMB eigene Schätzung

Werte der Konventionellen Milch wurden in den Jahren 2013, 2011, 2010 und 2009 geschätzt, ebenso wie der Wert der Rohmilch aller Tierarten im Jahr 2013

Fettumrechnung bis 2005 mit 3,07 Ct./%  
ab 2006 mit 2,70 Ct./%

**Lidl baut eigenes Eiskremwerk**

Ab 2017 will Lidl einen Großteil seines Bedarfs an Eiskrem selbst herstellen. Das hat



© creActive-Fotolia\_13691680 M 2.Fotolia.de

der Discounter seinen Lieferanten angekündigt. Die Federführung für das Projekt haben in Neckarulm der frühere Einkaufschef

Walter Pötter und Bereichsvorstand Robin Goudsblom. Der Betrieb könnte in Übach-Palenberg neben den bestehenden Lidl-Werken für Schokolade, Brot und Backwaren gebaut werden. Doch auch eine Übernahme eines der sechs Werke von DMK Ice Cream ist möglich, drei davon stehen zur Schließung an. DMK gehört neben der belgischen Ysco und Eisbär in Buxtehude zu den Hauptlieferanten von Lidl für Speiseeis. Die Tochter der Bremer Molkereigruppe macht von 300 Millionen Euro Jahresumsatz etwa ein Drittel mit dem Discounter. (LZ)

**Kronprinz weiht neues Arla-Büro ein**

Der dänische Kornprinz Frederik hat das neue Asien-Büro des Molkereiriesen Arla-Foods in Kuala Lumpur, Malaysia, offiziell eröffnet. Von hier aus wird ein regionales Managementteam die Strategie für alle Aktivitäten im Retail



© VMB, Kempten

und Food-Service in Asien umsetzen. Arla erwartet, dass der Umsatz in der Region binnen fünf Jahren auf über 1 Milliarde Euro klettern wird. Jesper Colding, als Senior-Vice-President zuständig für das Asien-Geschäft von Arla, setzt den Schwerpunkt auf China als strategischen Wachstumsmarkt. Südostasien habe das Potenzial, sich zu einem zu entwickeln. Arla setzt deshalb auf den Absatz von haltbaren Milchprodukten, Säuglingsanfangsnahrung und Käse. (LZ)

**FrieslandCampina baut Stellen ab**

Der niederländisch-deutsche Molkereikonzern FrieslandCampina (FC) plant, in den kommenden drei Jahren an den Standorten Beilen und Leeuwarden bis zu 375 Arbeitsplätze abzubauen. Effizienzsteigerungen machen das nötig, teilt das Unternehmen mit. In Beilen, wo Kinder-nahrung und Ingredienzen hergestellt werden, sollen zwischen 210 und 230 der aktuell 767 Arbeitsplätze wegfallen. In



© Bertold Werkmann - Fotolia.de

Leeuwarden, wo hauptsächlich Kondensmilch für den Export in den Mittleren Osten, nach Afrika und Asien hergestellt wird, werden zwischen 125 und 145 der derzeit 852 Arbeitsplätze abgebaut. In den vergangenen Jahren hat FC nach eigenen Angaben umfassend in die Erweiterung der Produktionskapazitäten investiert – so unter anderem an den Produktionsstandorten Beilen und Leeuwarden. Damit habe das Unternehmen auf den Wegfall der Milchquote und auf die immer strengeren Qualitätsanforderungen reagiert. Anfang dieses Jahres wurde an beiden Standorten mit Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Kostensenkung begonnen. In Folge dessen wurden nun Arbeitsplätze auf unterschiedlichen Ebenen abgebaut. (LZ)

**Bel stärkt Position in Nordafrika**

Die französische Käsegruppe Bel stärkt ihre Position in Nordafrika und übernimmt die Mehrheit (knapp 70 Prozent) an der drittgrößten marokkanischen Molkerei Safilait. Diese produziert Frischmilch, UHT-Milch und Frischprodukte. Das 2006 gegründete Unternehmen erzielte 2014 einen Umsatz von umgerechnet rund 81 Mio. Euro und beschäftigt 1.300 Mitarbeiter. Bel ist bereits seit den 70er-Jahren in Marokko aktiv und



© Thomas Stephan-BLE.de

beschäftigt in seiner dortigen Produktionsstätte in Tanger 1.500 Mitarbeiter. (LZ)

## Valio streicht Hunderte Stellen

Der fehlende Absatz in Russland hat bei der finnischen Großmolkerei Valio drastische Folgen: Rund 327 Stellen fallen weg, wie das



© Gina Sanders-Fotolia.de

Unternehmen mitgeteilt hat. Seit Ende April hatte Valio mit Gewerkschaftsvertretern an 13 finnischen Standorten und in einigen Verwaltungszentralen Verhandlungen über die Zukunft von 2.900 der insgesamt 3.500 Beschäftigten in Finnland geführt. Weltweit kommt Valio auf 4.300 Mitarbeiter.

Aufgrund des russischen Embargos für Lebensmittel aus der EU hat Valio



© Fotolia\_42790560\_M Ve-par5-fotolia.de

mit herben Umsatzeinbußen zu kämpfen. Die Molkerei hat im vergangenen Jahr 35 Prozent weniger auf dem russischen Markt abgesetzt als 2013. (LZ)

## Fonterra plant Stellenabbau

Der neuseeländische Molkereikonzern Fonterra plant offenbar den Abbau von Hunderten der rund 1.500 Stellen in der Zentrale und bei Unterstützungsfunktionen. Grund dafür



© Foto factory\_fotolia.de

ist laut Fonterra-Chef Theo Spierings die seit Dezember 2014 laufende Überarbeitung des Geschäftsmodells angesichts des Überangebotes am Weltmilchmarkt und den deshalb dort nachgebenden Preisen. Wie viele Mitarbeiter genau betroffen sein werden, wird von Entscheidungen des Fonterra-Boards im August abhängen. Geplant ist, einen größeren

Fokus auf Marketing und Verkauf zu legen, um eine höhere Wertschöpfung zu erzielen. (LZ)

Dr. Hans-Jürgen Seufferlein  
 Direktor